

# Weihnachten

Worte: Joseph von Eichendorff (1788-1857)

Transkription für Männerchor: Nico Nebe (\*1968)

Musik:

Jürgen Golle (\*1942)

*Ruhiges Tempo*

*p*

1. Markt und Stra-ßen stehn ver-las-sen, still er-leuch-tet je-des Haus,  
 2. An den Fens-tern ha-ben Frau-en bun-tes Spiel-zeug fromm ge-schmückt,  
 3. Und ich wan-d're aus den Mau-ern bis hi-naus ins frei-e Feld,  
 4. Ster-ne hoch die Krei-se schlin-gen, aus des Schnee-es Ein-sam-keit

*p*

1. Markt und Stra-ßen stehn ver-las-sen, still er-leuch-tet je-des Haus,  
 2. An den Fens-tern ha-ben Frau-en bun-tes Spiel-zeug fromm ge-schmückt,  
 3. Und ich wan-d're aus den Mau-ern bis hi-naus ins frei-e Feld,  
 4. Ster-ne hoch die Krei-se schlin-gen, aus des Schnee-es Ein-sam-keit

*In Wdh. 4. Str. al*  $\oplus$

5

1. sin-nend geh' ich durch die Gas-sen, al-les sieht so fest-lich aus,  
 2. tau-send Kin-der stehn und schau-en, sind so wun-der-still be-glückt,  
 3. heh-res Glän-zen, heil'-ges Schau-ern! Wie so weit und still die Welt,  
 4. steigt's wie wun-der-ba-res Sin-gen - o du gna-den-rei-che Zeit,

1. sin-nend geh' ich durch die Gas-sen, al-les sieht so fest-lich aus,  
 2. tau-send Kin-der stehn und schau-en, sind so wun-der-still be-glückt,  
 3. heh-res Glän-zen, heil'-ges Schau-ern! Wie so weit und still die Welt,  
 4. steigt's wie wun-der-ba-res Sin-gen - o du gna-den-rei-che Zeit,

9

1. fest-lich aus.  
 2. still be-glückt.  
 3. still die Welt.

*ritard.*  
 - rei - - - che Zeit.  
*pp*

- gna - den - rei - - che - Zeit.  
 - gna - den - rei - - che Zeit.  
*pp*

- rei - - - che Zeit.

1. fest-lich aus.  
 2. still be-glückt.  
 3. still die Welt.